

Briefvorlage an Kommunalpolitiker*innen

*Diese Briefvorlage dient als Hilfsmaterial für die Aktionsveranstalter*innen, die sie in ihrer jeweiligen Kommune nutzen können. Sie enthält eine Einladung zu den geplanten Aktionen sowie Forderungen, was die Offene Kinder- und Jugendarbeit benötigt in der Kommune. Sie kann individualisiert und Textausschnitte je nach Bedarf angepasst werden.*

Liebe(r) [Name des/der Politiker*in],

wissen Sie, was die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) ist?

Kennen Sie die Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in [Name der Kommune]? Und wissen Sie, welchen elementaren Beitrag die OKJA für die jungen Menschen in [Name der Kommune] leistet?

Am [Datum + Uhrzeit der Aktion] haben Sie im Rahmen der bundesweiten Kampagne TAG DER OKJA 2025 die Möglichkeit unsere Angebote kennenzulernen. Wir laden Sie hiermit herzlich zu [Name/Beschreibung der Aktion + wo] ein.

Die Einrichtungen und Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, also Jugendhäuser, Jugendzentren, Offene Treffs und Türen, Jugendfreizeitstätten und viele mehr, bieten besonders jungen Menschen, die von anderen Bildungsangeboten nicht erreicht werden, gestaltbare Räume. In diesen können sie sich zurückziehen, sich frei von Druck geschützt entfalten, ihren eigenen Interessen nachgehen, sich eine eigene Meinung bilden und ihre Selbst- und Mitbestimmung erproben.

Als sozialpädagogisches Feld tragen wir dazu bei, dass sich die jungen Menschen zu aktiven, selbstbestimmten und mitverantwortlichen Bürger*innen entwickeln. Wir nehmen ihre Anliegen ernst und ermöglichen ihnen sich auf demokratische Weise in die Gesellschaft einzubringen. Das kann so kein anderes gesellschaftliches Feld auf diese Weise. Damit ist die OKJA ein zentraler Akteur der kommunalen Demokratiebildung. Das ist sogar der gesetzliche Auftrag der OKJA nach §11 SGB VIII und die Kommunen sind verpflichtet Angebote der OKJA bedarfsgerecht vorzuhalten.

Zusätzlich bieten wir den jungen Menschen aber auch Unterstützung und Beratung bei der Lebensbewältigung an, sei es in Bezug auf Schule, Familie bis hin zu ihrem Leben in der Gesellschaft im Allgemeinen. Die OKJA ist niedrighschwellig sowie offen gestaltet und spricht daher alle jungen Menschen an – unabhängig von Alter, Geschlecht, mit oder ohne Behinderung und Herkunft. So wird sie von Kindern und Jugendlichen aus verschiedensten sozialen Milieus besucht. Die OKJA schafft somit Zugänge für junge Menschen, die von anderen Institutionen oder Programmen nur schwer erreicht werden.

Diese Relevanz wird jedoch kaum gesehen oder gar Vielerorts findet das Gegenteil statt: Die OKJA wird nach und nach abgebaut. Dadurch wird jungen Menschen eine wichtige Infrastruktur des Aufwachsens genommen. Wir sollten in [Name der Kommune] diesem Trend entgegenwirken und den Ausbau der OKJA fördern!

Wir fordern, entsprechend des 16. Kinder- und Jugendberichts, eine stabile materielle, technische, digitale, räumliche, barrierefreie, personelle und finanzielle Ausstattung sowie fachliche Förderung. Der strukturellen Unterfinanzierung dieses Arbeitsfeldes muss entgegenge wirkt werden, indem es langfristig zu einer Struktur-, statt Projektförderung kommt und sie somit unabhängig von anderen Instanzen sowie politischen Programmkonjunkturen und anti-demokratischen Entwicklungen finanziert wird. Darüber hinaus sollte die OKJA nicht auf die Prävention von Extremismus und Radikalisierung reduziert werden. Vielmehr sollte diese Perspektive erweitert und die OKJA als zentraler Ort der Demokratiebildung im Gemeinwesen anerkannt sowie gefördert werden. Dazu gehört auch eine solide Bedarfsanalyse im Rahmen der Jugendhilfeplanung unter Beteiligung junger Menschen, um die realen Bedarfe an Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit in der Kommune zu erheben.

Am Freitag, den 26.09.25, findet vor diesem Hintergrund bundesweit der „TAG der OKJA 2025“ statt. Ziel der Kampagne ist es, den Beitrag der OKJA für junge Menschen sowie für die Gesellschaft im Allgemeinen in der Öffentlichkeit sichtbarer zu machen. Wir möchten dies zum Anlass nehmen Sie einzuladen, damit Sie sich vor Ort ein Bild über die OKJA machen können. Lernen Sie uns und die jungen Menschen in **[Name der Kommune]** kennen. Wir laden Sie hiermit herzlich ein mit uns und unseren Besucher*innen ins Gespräch zu kommen.

Mit freundlichen Grüßen
